



Vorlagen-Nr.	
StVV	I-027/11
HA	

Geschäftsbereich: G I

Fachbereich: BM

Termin der Tagung: 21.12.2011

Vorlage zur Entscheidung	
<input type="checkbox"/> durch den Hauptausschuss	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich
<input checked="" type="checkbox"/> durch die Stadtverordnetenversammlung	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
<input checked="" type="checkbox"/> Dienstberatung Rathauspitze	22.11.2011	<input type="checkbox"/> Umwelt	
<input checked="" type="checkbox"/> Haushalt und Finanzen	13.12.2011	<input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss	14.12.2011
<input type="checkbox"/> Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		<input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung	21.12.2011
<input type="checkbox"/> Soziales, Gleichstellung u. Rechte der Minderheiten		<input type="checkbox"/> Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
<input checked="" type="checkbox"/> Bildung, Schule, Sport u. Kultur	01.12.2011	<input type="checkbox"/> Information an AG Stadteile	
<input type="checkbox"/> Wirtschaft, Bau und Verkehr		<input type="checkbox"/> JHA	

Beratungsgegenstand:

Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2010 des Jugendkulturzentrum Glad-House und Ergebnisverwendung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- Der geprüfte Jahresabschluss 2010 des Eigenbetriebes Jugendkulturzentrum Glad-House wird mit einer Bilanzsumme von 1.045.947,19 € und einem Jahresgewinn von 61.830,44 € festgestellt.
- Der Jahresgewinn in Höhe von 61.830,44 € wird zur Verringerung des Verlustvortrages verwendet.

Frank Szymanski

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- einstimmig mit Stimmenmehrheit
- laut Beschlussvorschlag
- mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:
Anzahl der **Ja**-Stimmen:
Anzahl der **Nein**-Stimmen:
Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Gemäß § 7 Punkt 4 der Eigenbetriebsverordnung (EigV) ist durch die Stadtverordnetenversammlung der geprüfte Jahresabschluss 2010 festzustellen und die Ergebnisverwendung zu beschließen.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RöverBrönner GmbH & Co. KG hat dem Jahresabschluss des Eigenbetriebes Glad-House am 31.08.2011 seinen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Das kommunale Prüfungsamt hat keine eigenen Feststellungen getroffen und verzichtet mit Schreiben vom 03.11.2011 auf eine Erörterung des Prüfungsergebnisses.

Der Wirtschaftsplan 2010 sah einen Jahresverlust von 68,0 T€ vor. Im Jahresabschluss wird ein Jahresgewinn von 61,8 T€ ausgewiesen. Gründe für die positive Abweichung waren unter anderem die mit 70,0 T€ unter dem Planansatz liegenden Personalkosten, sowie eine Steigerung der Umsatzerlöse um 98,0 T€. Gegenläufig wirkten sich dagegen die gestiegenen Materialaufwendungen aus.

Die Umsatzerlöse für das Jahr 2010 beliefen sich auf insgesamt 630,7 T€. Davon entfielen 321,7 T€ auf die Gastronomie, 291,0 T€ auf Kulturveranstaltungen, 13,0 T€ auf die Garderobe und 5,0 T€ auf Mieterlöse.

Das Glad-House erhielt im Jahr 2010 Betriebszuschüsse durch die Stadt Cottbus in Höhe von 485,8 T€. Der Investitionszuschuss betrug 13,1 T€ und der Baukostenzuschuss für die Außenhüllensanierung 10,4 T€.

Im Geschäftsjahr 2010 wurden Investitionen in Höhe von 26 T€ realisiert.

Der Jahresgewinn von 61,8 T€ wird zur Verringerung des Verlustvortrages verwendet. Das Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag 861,0 T€ (82,3%).

Weitere Angaben sind dem Prüfbericht zum Jahresabschluss 2010 zu entnehmen.

Anlagen:

Anlage 1 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2010

Verteiler: Büro StVV Angelegenheiten, Fraktionen, Mitglieder der Ausschüsse Haushalt und Finanzen/
Bildung, Schule, Sport und Kultur

Anlage 2 Stellungnahme Kommunales Prüfungsamt

Anlage 3 Beschlussempfehlung Werksausschuss

1. Haushaltmäßige Auswirkungen auf den Ergebnis-/Finanzhaushalt: Ja Nein

Ergebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge: 028 284 010/4581000

61.830,44 €

Aufwand:

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen:

2. Deckung der Aufwendungen/Auszahlungen:

Ergebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge:

Aufwand:

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen:

3. Folgekosten: